

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 32 (1970)

Heft: 2

Rubrik: Weitere Gedanken zu überbetrieblichen Maschinenverwendung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

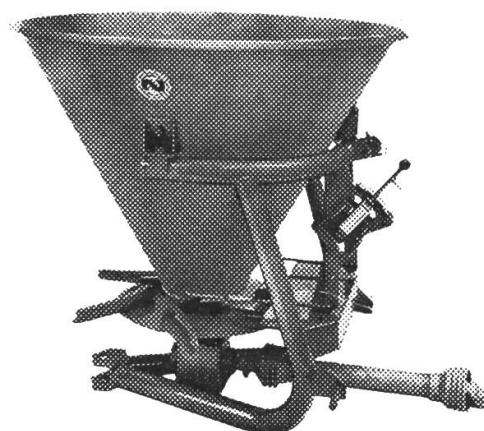
Weitere Gedanken zur überbetrieblichen Maschinenverwendung

Anmerkung der Redaktion: Den «Maschineringen» in Deutschland entsprechen bei uns die «Maschinengemeinden».

An der Tagung der ostbelgischen Hilfsgemeinschaften in Europa hielt Dr. Baer aus Stuttgart einen Vortrag über «Kosten senken durch Maschinenringe». Nach der belgischen Zeitung «Der Bauer» führte er unter anderem aus: «Wenn wir uns für den Maschinenring einsetzen, sagen die Bauern häufig: „Ja, wärt ihr vor fünf oder zehn Jahren mit diesen Vorschlägen gekommen, als wir noch nicht so viele Maschinen gekauft hatten, dann wäre das viel besser gegangen“, da mag etwas dran sein.» Nun aber ist es absolut hoffnungslos anzunehmen, dass wir heute Maschinen haben, und morgen keine neuen hinzukaufen werden. Die Industrie wird immer neuere, noch besser arbeitende, noch arbeitsparendere Maschinen auf den Markt bringen, und unsere Bauern werden diese Maschinen kaufen – wenn sie nur das Geld dazu haben. In

Westdeutschland wird augenblicklich eine Melkmaschine entwickelt, mit der 10 Kühe nebeneinander gemolken werden können, während die normale Maschine, die wir heute im Einsatz haben, zwei oder höchstens vier Kühe pro Mann bedienen kann. Mit dieser sogenannten Vakuum-Stop-Maschine kann ein Melker in zwei Stunden eine praktisch unbegrenzte Zahl von Kühen melken. Wenn grosse Viehbestände da sind, werden die Bauern diese Maschinen kaufen, obwohl sie andere, moderne Melkmaschinen im Stall stehen haben. Ganz genau so verhält es sich praktisch in sämtlichen Bereichen unserer landwirtschaftlichen Technisierung. Deshalb brauchen wir nicht zu hoffen, dass wir irgendwann einmal vom Maschinenkaufen befreit sein werden. Es ist klar, dass man Maschinen heute nur noch nach ganz streng wirtschaftlichen Gesichtspunkten kaufen sollte. Leider aber ist es so, dass viele Maschinen nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch aus Prestigeüberlegungen gekauft werden.

Htr.



ROTAST Schleuder-Düngerstreuer

Neue Modelle mit rundem Behälter. Rührwerk zum Mischen und gleichzeitigen Ausstreuen von angefeuchtetem Dünger. Einhebelbedienung für Schnellverschluss, Streumenge, Seitenausgleich und Seitenstreuen nach links oder rechts. Dosierscheiben aus nichtrostendem Stahl.

Rotast-Streuer sind Spitzenerzeugnisse hinsichtlich Streugenaugkeit und dauerhafter Ausführung.

Telefon 031 - 83 08 11

GEBRÜDER OTT AG MASCHINENFABRIK WORB

Fabrikvertreter für die Ostschweiz:

H. Feurer, Marchsteinstrasse 134, 5115 Möriken AG, Telefon 064 - 53 11 33